



# JAHRESBERICHT\_10



LEBENSMITTELHILFE AARGAU

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht der Präsidentin (deutsch)	4
Bericht der Präsidentin (französisch)	6
Telefondienst Aargau Ost und West	8
Lager Gränichen	9
10 Jahre Lieferer im Raum Rheinfelden	10
Lieferungsstatistik	11
Sammlungen 2010	12
Entwicklung der gelieferten Lebensmittel	13
Buchhaltung - Einnahmen	14
Buchhaltung - Ausgaben	15
Buchhaltung - Bilanz	16
Buchhaltung - Statistik	17
Antrag des Vorstandes	17
Revisionsbericht	18
Cartons du Coeur - Regionalstelle Aargau	19

## Bericht der Präsidentin

Geschätzte Mitglieder und Freunde von Cartons du Coeur



Das 14. Jahr unseres Wirkens geht langsam zu Ende. Wir haben wiederum arbeitsintensive Monate erlebt. So haben unsere Auslieferer im Kanton 1352 Einsätze getätigt, was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von 8% entspricht.

Solche Einsätze beanspruchen von den freiwilligen Helfern viel Zeit und verlangen auch Geduld, viel Verständnis und Anteilnahme. Die Familienverhältnisse die sie antreffen, sind oft dramatisch und gehen nicht spurlos an ihnen vorbei. Die Armut existiert tatsächlich auch in unserem Kanton. Wir beobachten eher eine steigende Tendenz. Ich möchte hier allen beteiligten Helfern meine grosse Anerkennung ausdrücken und ihnen allen ein herzliches Dankeschön sagen. Dank dieser wertvollen Hilfe von euch allen ist es uns möglich, die Not vieler Personen und Familien etwas zu lindern.

4

Die anhaltende Zunahme der Hilfeleistungen hat unsern Vorstand veranlasst, das Telefonsystem neu zu überdenken. Die Anrufe wurden bis dahin alleine von Otto Wermelinger entgegengenommen. Doch diese Aufgabe, erfüllt mit sehr viel Hingabe, Herzblut und Einfühlung, war kaum mehr zu meistern. Nach reiflicher Überlegung beschloss der Vorstand, den Kanton aufzuteilen und zwar in eine Region Aargau-Ost und Aargau-West. Otto Wermelinger bedient somit den Aargau-Ost. Für den westlichen Teil haben wir ein Telefenteam unter der Leitung von Robert Zeller gebildet. Momentan beantwortet er die Anrufe und kann so die neue Situation beurteilen und sein Team organisieren. Auch diesen beiden Herren herzlichen Dank für die grosse Unterstützung und den hervorragenden Einsatz.

Mit dieser Änderung entstanden auch neue Flyers und Berichte in den Zeitungen, um eine bestmögliche Information der Leute und Institutionen zu erzielen. Wir sind seit einigen Jahren in der glücklichen Lage auf die Unterstützung von S.P Stich aus Zofingen zählen zu können. Auch er leistet eine bemerkenswerte Arbeit. Vielen Dank für die geschätzte Zusammenarbeit zugunsten von Cartons du Coeur.

Herzlichen Dank sage ich ebenfalls unserem Grafiker, Beat Hofer aus Rothrist, der seit einigen Jahren mit bemerkenswerter Kreativität für das Layout unseres Jahresberichtes sorgt.

Ich möchte mich ebenfalls bei unserem Chefmagaziner, Jakob Haller, recht herzlich bedanken. Auch dieses Jahr konnte er mit seiner kleinen Crew Tausende Kilos Esswaren auspacken, sortieren und stapeln. Er hat zudem seit 2010 die Logistik sowie die dazugehörige Planung der Sammlungen übernommen.

Meine Anerkennung und Dankbarkeit entbiete ich unserem Vorstand für seinen unermüdlichen und von Herzen geleisteten Einsatz. Cartons du Coeur weiterzuführen und zu entwickeln ist nicht immer eine einfache Aufgabe.

Die Suche nach neuen Helfern und Mitgliedern war für uns auch dieses Jahr ein sehr grosses Anliegen, da die Anfragen an Cartons du Coeur in unserem Kanton weiter zunehmen. Wir sind sehr dankbar für die vielen neuen Mitarbeiter, die wir dieses Jahr aufnehmen durften.

Vielen Dank ebenfalls an alle Unternehmen, Institutionen, Service Clubs, die uns Jahr für Jahr finanziell unterstützen. Unser Dank geht auch an die reformierten und katholischen Kirchen im Aargau für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

Den Jungmannschaften, die im Rahmen des Religionsunterrichtes beim Zusammentragen und Sammeln der Lebensmittel mithelfen, ein herzliches Dankeschön. Ihr Engagement verdient Anerkennung.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr auf eine tatkräftige Unterstützung durch alle Beteiligten zählen können. Nur gemeinsam wird es uns wieder möglich sein, viele Notsituationen von Einzelpersonen und Familien etwas zu lindern und der zunehmenden Armut entgegen zu wirken.

*Die wirkungsvollste Energiequelle  
unseres Lebens ist und bleibt  
die menschliche Wärme.*  
(Ernst Ferstl)

Mit ganz herzlichen Grüssen

Die Präsidentin



**> Brigitte Arnoux**

Très chers membres et amis des Cartons du Coeur,

Notre 14ème année se termine gentiment. Nous venons à nouveau de vivre des mois très mouvementés. En effet, nos livreurs sont intervenus 1352 fois dans le canton, c'est-à-dire 8 % de plus qu'en 2009!

C'est un engagement qui exige de la part de nos bénévoles énormément de temps, mais également beaucoup de patience, d'écoute, de tolérance et de compassion. Les situations qu'ils rencontrent sont souvent dramatiques et laissent également des traces dans leur cœur. La pauvreté est une réalité dans notre canton et, pour l'instant, elle est en constante augmentation. Je tiens ici, à présenter ma plus profonde gratitude et mes plus sincères remerciements à toute notre équipe de livreurs. Grâce à vous tous, nous pouvons apporter un peu de répit à toutes ces personnes et familles dans le besoin.

Cette constante augmentation de demandes d'aide, a incité le comité à repenser notre système de téléphone. Celui-ci était jusqu'alors desservi par une seule personne – Otto Wermelinger. Son engagement presque sans fin, empreint d'un très grand cœur et d'une profonde compassion, devint bien trop lourd. Après mûre réflexion, le comité a opté pour le partage du canton en deux parties, c'est-à-dire, Aargau-Ost et Aargau-West. Otto Wermelinger dessert le côté Ost. Pour le côté West, nous avons constitué un groupe de téléphonistes qui est chapeauté par Robert Zeller. C'est lui qui répond aux appels pour l'instant, afin de bien organiser ce nouveau départ. A vous deux va également ma très grande reconnaissance pour votre si grand engagement et votre dévouement.

6

Ce changement a également valu de nouveaux flyers et des articles dans la presse, afin d'informer un maximum de personnes et d'institutions. Nous avons beaucoup de chance d'être secondé depuis quelques années déjà, dans cette tâche par un journaliste – S.P. Stich de Zofingue, qui fait un travail absolument remarquable pour les Cartons du Coeur. Merci infiniment pour votre fidèle et si dévoué soutien.

Je n'oublierai pas de remercier encore très sincèrement notre graphiste, Beat Hofer, qui depuis quelques années déjà, se charge avec beaucoup de créativité de la mise en page de notre rapport annuel.

Un immense MERCI à notre chef magasinier Jakob Haller, qui cette année encore avec l'aide de sa petite équipe, a empilé, rangé, trié et déballé des milliers de kilos de nourriture récoltés tout au long de 2010. J.Haller a également repris la logistique depuis cette année. Donc la planification des récoltes passe par lui.

A notre comité va toute mon admiration pour son engagement, son infatigable travail, sa persévérance et son feu sacré. Rester fidèle à notre éthique, tout en faisant progresser Cartons du Coeur n'est pas toujours une tâche évidente.

Nous sommes toujours très reconnaissants pour tout nouveau livreur ou/et membre. Afin de pouvoir poursuivre notre action, nous avons besoin de renfort, la demande d'aide étant en constante augmentation dans notre canton.

Merci à toutes les institutions, les entreprises, les services clubs qui année après année nous soutiennent financièrement.

Merci à nos Eglises cantonales réformées et catholiques pour leur engagement et leur soutien durant cette année.

Merci également à tous ces jeunes qui dans le cadre de leur catéchisme s'impliquent dans des récoltes. Ce n'est pas simple de plaider pour une telle cause. Merci pour votre courage et votre engagement.

Nous espérons que cette année aussi, nous puissions compter à nouveau sur votre soutien, votre participation et votre aide à vous tous.

*Ensemble*, nous sommes plus forts pour porter et supporter la peine les uns des autres.

*Ensemble* encore que d'un seul cœur nous pouvons apporter un peu de lumière et de réconfort.

Ce n'est qu'ensemble, que nous pourrons faire reculer la pauvreté.

Avec mes très cordiales salutations

La Présidente

Brigitte Arnoux

> **Brigitte Arnoux**

## Telefondienst



Seit neun Jahren bin ich nun als Vermittler von Lebensmitteln am Telefon. Immer mehr Menschen benötigen von uns eine Hilfeleistung. Die Beanspruchung wurde für mich zu gross und so haben wir ab 1. November 2010 die gute Lösung, dass es nun eine Sektion

### **Aargau-West** **Aargau-Ost**

mit den vier Bezirken Aarau, Zofingen, Lenzburg, Kulm  
mit den anderen sieben Bezirken  
mit je einer eigenen Handynummer gibt.

Robert Zeller ist neu der Vermittler für Aargau-West, worüber ich sehr froh und dankbar bin. Für den Ost- und Nordteil bin ich weiterhin zuständig und ich verrichte diese Arbeit gern.

2010 wurde eine Aktion gestartet zur Suche von neuen Lieferanten. Vor allem durch das persönliche Engagement von langjährigen Mitarbeitern haben wir 25 neue Überbringer gefunden. Höchst erfreulich!! So sind im grossen Raum Baden – Brugg - Freiamt zu den bisherigen 7 Lieferanten 11 Neue dazugekommen. Das ermöglicht eine weitaus bessere Verteilung und eine kleinere Belastung.

Ein grosser Dank allen bisherigen und allen neuen Lieferanten im ganzen Kanton.

Dieses Jahr gab es 529 Erstbezügler, die in Not geraten sind. Wir lieferten an 850 verschiedene Familien oder Einzelpersonen, die einmal, zweimal oder dreimal unsere Hilfe beanspruchten.

Eine Frau schrieb mir zu Weihnachten:

*«Grüezi, Herr Wermelinger*

*I ha Ehne eifach emol welle Danke säge, dass Sie emmer so viel Zyt ond Geduld händ met mer am Telefon z'rede, wenn i älüte und füre Lieferig froge. Das isch ned selbstverständlich. Danke. Liebi Grüess vo de ...»*

Cartons du Coeur sind eben Pakete, die auch das Herz erreichen!

**> Otto Wermelinger**

Auch wenn man im Hintergrund oder besser im Untergrund für Cartons du Coeur arbeitet, bekommt man sicher zwei Dinge mit: wie nötig unsere Lebensmittelhilfe ist und wie viele Menschen sich freiwillig dafür engagieren:

Volle Lagergestelle sind nach wenigen Tagen wieder leer, die Aussenlager in Rothrist, Neuenhof und Reinach müssen wieder aufgefüllt werden, die fertig zusammengestellten Lieferungen im Hauptlager sind wieder einmal aufgebraucht. Schon wieder Gestelle auffüllen mit Lebensmitteln aus dem zweiten Lagerraum, Waren nachbestellen, auspacken und einräumen...

Für Lebensmittel-Sammlungen Leergut, Flyer und Jahresberichte, T-Shirts für Sammler und Sammlerinnen bereitstellen, Handzettel kopieren, Termine abmachen sind Arbeiten, die ich gerne mache, weil ich dabei immer wieder mit vielen Freiwilligen Kontakt habe. Einsam werde ich in unserm Keller selten, denn auch viele Lieferer treffe ich immer wieder an, wenn sie ihre Waren holen oder Leergut zurückbringen.

An dieser Stelle danke ich auch ganz besonders einer Institution, die uns regelmässig zu sehr günstigen Bedingungen unterstützt. Mindestens einmal im Monat kommt eine Arbeitsgruppe aus dem Effingerhort ins Lager, stellt fertige Lieferungen für die Aussenlager in Rothrist und Neuenhof zusammen und führt auch den Transport nach Neuenhof aus. Es ist für uns eine sehr wertvolle Hilfe, die uns die Männer aus dem REHA-Haus für Alkoholabhängige in Holderbank leisten.

Transporte sind manchmal ein Problem. Wenn bei Sammlungen geeignete Autos nicht privat aufgetrieben werden können, hat Cartons du Coeur seit einem guten Jahr eine übertragbare Karte von Mobility. Damit ist es möglich, günstig einen Bus zu mieten, die Reservation muss allerdings frühzeitig erfolgen.

Die Arbeit im Lager geht nie aus. Wenn es nötig ist, vor allem nach grossen Sammlungen, kann ich immer auf Unterstützung zählen. Einen besonderen Dank an Elisa Bron und Ann-Lis Egger, die mir im vergangenen Jahr sehr oft geholfen haben, aber auch an Esther Lack und Gertrud Schneider, die bei den grössten Sammlungen stundenlang sortiert und eingeräumt haben! Ohne die Unterstützung meiner treuen Helferinnen wäre es nicht gegangen. So macht Arbeit Freude!

Zum Schluss danke ich auch dem Team der Migros Gränichen. Wir sind gute Kunden, trotzdem ist ihre zuvorkommende und flexible Unterstützung nicht selbstverständlich.

**>Jakob Haller**

## **10 Jahre Lieferer im Raum Rheinfelden – Kaiseraugst –Möhlin**

Im Jahre 2001 besorgten Rolf und Paulette Küng die ersten Lieferungen im Bezirk Rheinfelden. Schon bald nach der Gründung von Cartons du Coeur Aargau hatte Jean-Jacques Gallay im Raume Fricktal zu liefern begonnen. Er bat Rolf um Hilfe und ab 2002 waren Kungs fast acht Jahre die einzigen Lieferer für das gesamte Gebiet. Eine Riesenleistung! Da gab es kein Nein, denn wer hätte sonst geliefert?

Als aber 2009 in den ersten drei Monaten die Lieferungen auf 12, 12 und gar 14 stiegen, fand Rolf zwei tüchtige Mitstreiter: Martin Borer und Sämi Amweg. Sie überbrachten die 140 Lieferungen des Jahres den Bezüger.

Rolf brachte in den zehn Jahren fast 500 Pakete vielen dankbaren Menschen, die ihn kannten und schätzten. Während Rolf häufig das Überbringen allein besorgte, war Paulette für das Organisatorische zuständig. Sie nahm die Telefonate entgegen und regelte mit den Hilfesuchenden die Zeiten der Übergabe. Mit viel Einfühlung schrieben sie die Berichte und häufig stand am Schluss: wieder liefern.

10

Gerührt waren sie, als es einer Familie besser ging und sie Cartons du Coeur mit Fr. 100.– unterstützten. Eine andere Familie mit Kindern, deren Vater im Gefängnis war, bekam mehrere Lieferungen. Wie strahlten jeweils die Kinder, wenn Rolf und Paulette eine Menge Lebensmittel in die Wohnung brachten: Weihnachten im Sommer!

Stolz war Rolf auf die Zusammenarbeit mit dem Lions Club Fricktal. Seit 2004 sammelten diese jeweils Ende November, anfangs Dezember in Rheinfelden, Möhlin, Laufenburg und Frick. Schon im ersten Jahr waren es 3'800 kg, nachher immer über 4'000 kg. Rolf war der Koordinator und leistete mit Herzblut viele Hintergründarbeiten.

Die Cartons du Coeur-Familie dankt Paulette und Rolf Küng für die offene, engagierte Arbeit zum Wohle von Menschen in Not.

**> Otto Wermelinger**

## Lieferungsstatistik

Region	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Total
<b>Aarau-Lenzburg</b>	48	46	32	30	48	33	32	26	27	39	50	50	<b>461</b>
<b>Brugg-Baden-</b>	39	27	35	25	21	31	19	33	27	19	36	43	<b>355</b>
<b>Freiamt</b>	5	3	10	11	9	10	7	6	9	6	6	12	<b>94</b>
<b>Frick-Reinfelden</b>	12	15	17	16	15	12	13	19	15	10	16	23	<b>183</b>
<b>Zofingen</b>	17	14	17	12	11	10	4	16	23	10	15	12	<b>161</b>
<b>Reinach</b>	13	6	7	9	10	5	6	7	8	10	8	9	<b>98</b>
<b>Gesamttotal 10</b>	<b>134</b>	<b>111</b>	<b>118</b>	<b>103</b>	<b>114</b>	<b>101</b>	<b>81</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>94</b>	<b>131</b>	<b>149</b>	<b>1352</b>

### Lieferungen nach Gebieten im Vergleich zum Vorjahr:

Region	2010	2009
Aarau Lenzburg	461	421
Baden-Brugg	355	332
Freiamt	94	65
Frick-Rheinfelden	183	167
Zofingen	161	177
Reinach	98	91
<b>Total Lieferungen</b>	<b>1352</b>	<b>1253</b>
<b>Total Gewicht</b>	<b>74 t</b>	<b>58 t</b>

11

Entwicklung Lieferungen pro Jahr:			Lieferungen 2010 nach Grösse:		
Jahr	Anzahl	In Prozent			Anzahl
2002	495	100%	Liste 0	(ca. 40 kg)	491
2007	869	175%	Liste 1	(ca. 60 kg)	581
2008	999	202%	Liste 2	(ca. 85 kg)	280
2009	1253	253%			
<b>2010</b>	<b>1352</b>	<b>273%</b>			

### 2010 durch Einzelpersonen oder Zweierteams ausgeführte Lieferungen:

10 - 20 Lieferungen	16 Personen (Team)
20 - 30 Lieferungen	10 Personen
30 - 40 Lieferungen	11 Personen
40 - 50 Lieferungen	7 Personen
über 50 Lieferungen	3 Personen

## Sammlungen 10

Monat	Datum	Sammlungsort	Durchgeführt von:	Ergebnis kg	Fr.
Januar	09.01.	Migros Reinach	ReligionsschülerInnen	250	368.00
	16.01.	Migros Gränichen	ReligionsschülerInnen	430	623.40
März	06.03.	Untersiggenthal	ReligionsschülerInnen	356	176.00
	27.03.	Migros Brugg	ReligionsschülerInnen Kath. Pfarrei	282	222.00
Mai	08.05.	Perry-Markt Oftringen	Präparanden	750	282.10
Juni	05.06.	Migros + Coop Murgenthal	Ref. Kirchgemeinde CdC, Freiwillige	957	400.30
	25.06.	Migros Aarau		402	400.00
August	28.08.	Migros Entfelden	Rotary Club Wynental/Seetal	1365	209.000
Sept.	11.09.	Birr/Lupfig	KonfirmandInnen	215	520.00
	18.09	Migros Lenzburg	CdC, Freiwillige	1390	648.00
Okt.	23.10.	Wynencenter Buchs	CdC, Fam. Kubli ReligionsschülerInnen	1802	517.00
	30.10.	Rupperswil		713	870.00
Nov.	13.11	Migros Menziken	KonfirmandInnen	426	600.00
	27.11.	Migros Zofingen	CdC, Freiwillige	1408	743.00
	27.11.	Rheinfelden/Möhlin	Lions Club	2584	2300.80
Dez.	04.12.	Frick/Laufenburg	Lions Club	1799	
	04.12.	Kaiseraugst	ReligionsschülerInnen	577	256.90
	04.12.	Seengen	Ref. Kirchgemeinde	509	620.00
	11.12.	Mutschellen	CdC, Freiwillige	856	150.00

Total der gesammelten Lebensmittel und Barspenden

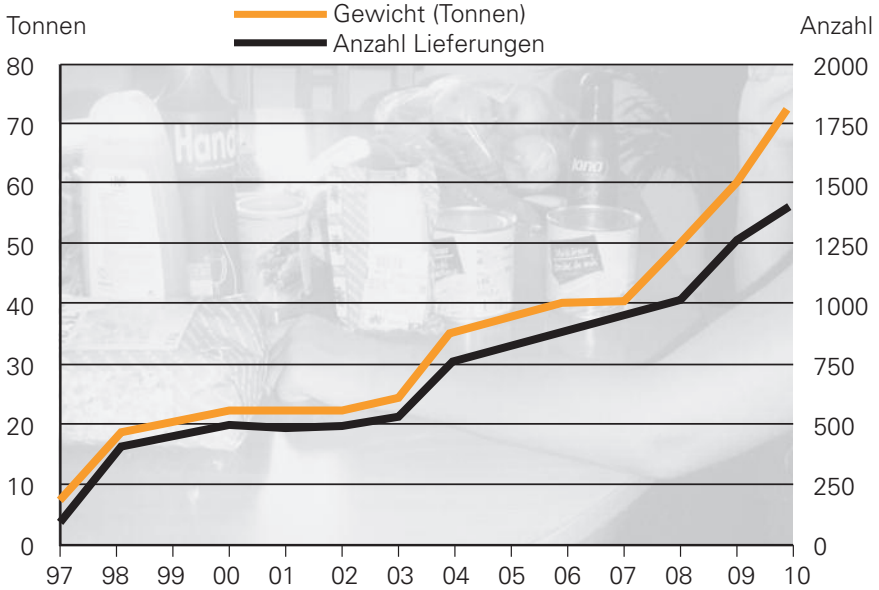
**17071 9906.50**

Ca.1/4 der ausgelieferten Lebensmittel und ungefähr 6 % der Kosten für die zugekauften Waren wurden durch diese Sammlungen eingebracht.

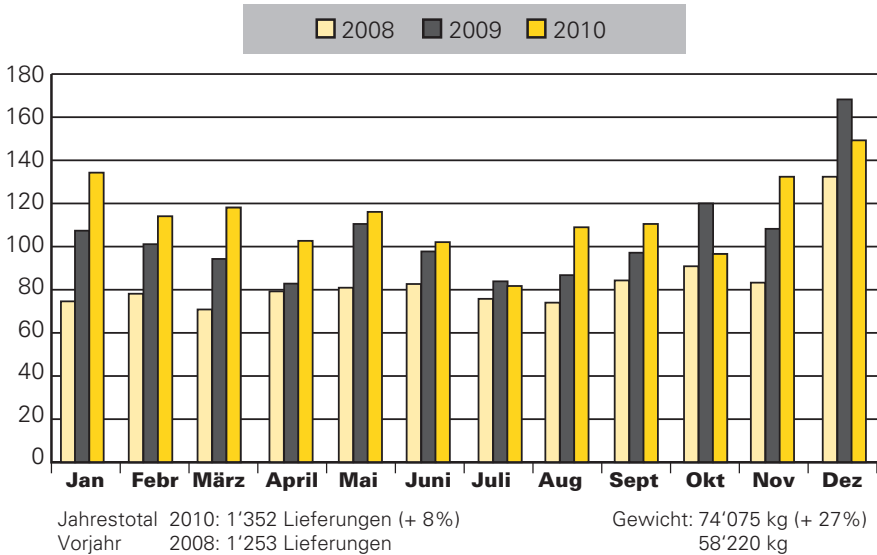
Herzlichen Dank für den Einsatz aller Helferinnen und Helfer.

> **Jakob Haller**

## Entwicklung der gelieferten Lebensmittel von 1997 – 2010



## Lieferungen pro Monat in den Jahren 2008 / 2009 / 2010



## **Buchhaltung - Einnahmen**

### *Comptabilité recettes*

#### **2010**

Spenden von Kirchgemeinden + kirchlichen Stiftungen  
*Dons de paroisses + fondations religieuses* 37'967.00

Kollekten von Kirchgemeinden (Gottesdienste, Trauungen,  
Abdankungen etc)  
*Collectes de paroisses (cultes, mariages, obsèques etc)* 32'807.60

Spenden von nicht religiösen Institutionen + Firmen  
*Dons d'institutions non religieuses + d'entreprises* 6'684.00

Einzel Spenden - *Dons individuels* 27'426.20

Mitglieder: Einzelbeiträge  
*Membres: Cotisations* 0.00

Spenden und Einsätze (Suppen, Bazar, Barbeiträge aus  
Sammlungen usw.)  
*Dons et contributions (soupes, bazars , montants en  
espèces à l'occasion de collectes etc.)* 8'932.65

**Direkte Einnahmen - *Recettes directes*** **113'817.45**

Entnahme aus der Notreserve  
*Prélèvement de la réserve de secours* 65'000.00

**Total der Einnahmen - *Total des recettes*** **178'817.45**

# Buchhaltung - Ausgaben

## Comptabilité dépenses

2010

### Verwaltung

#### Administration

Kopien Statuten+Charta,  
Büromaterial, Briefpapier, Couverts etc.  
Versicherungsprämien, Miete  
*Copies des statuts et de la charte,  
matériel de bureau, papier à lettre, enveloppes etc.  
primes d'assurance, location* 10'403.90

### Öffentlichkeitsarbeiten

#### Relations publiques

Druck Prospekte, Inserate, Radio- und Fernsehwerbung  
*Impression de prospectus, annonces, publicité  
à la radio et TV* 6'485.57

### Taxen - Gebühren - Spesen

#### Taxes - redevances - frais

Briefmarken (jede Spende wird verdankt),  
Telefon, Postscheckspesen  
*Timbres-poste (chaque don est remercié),  
téléphone, frais du compte de chèques* 3'444.10

### Wareneinkauf - Achat de marchandises

Kauf von Nahrungsmitteln  
*Achat de nourriture* 161'893.45

**Total der Ausgaben - Total des dépenses** 182'227.02

# Buchhaltung - Bilanz

## Comptabilité bilan

31. 12. 2010

	Aktiven	Passiven
Postscheck	47'107.64	
Notreserve★	151'428.55	
Lager Lebensmittel	10'000.00	
Regale Lager	1.00	
Vermögen per 31. Dezember 2009	276'288.51	
Vermögen per 31. Dezember 2010	208'537.19	
Vermögensverlust★★	67'751.32	

16

★

- Die Notreserve ist unsere letzte Rettung.
- Sie wurde mit 65'000.– im 2010 stark beansprucht.

★★

- Der Vermögensverlust wurde verursacht durch fast Fr. 52'000.– weniger Einnahmen und die Entnahme aus der Notreserve.

Fröhliche Sammlerinnen



Der Effingerhort im Einsatz  
([www.effingerhort.ch](http://www.effingerhort.ch))



## Buchhaltung - Statistik 2010

### Comptabilité - statistique

Total der direkten Ausgaben

*Total des dépenses directes* 182'227.02 = 100.00%

Die Aufteilung auf die 4 Gebiete ist die folgende:

*La répartition sur les 4 domaines est la suivante:*

Wareneinkauf

*Achat de marchandises* 88.84% <sup>1)</sup> (87.15%) <sup>3)</sup>

Verwaltung - Administration

5.71% <sup>2)</sup> (8.62%) <sup>3)</sup>

Öffentlichkeitsarbeit

*Relations publiques* 3.56% (2.23%) <sup>3)</sup>

Steuern, Gebühren und Spesen

*Taxes, redevances et frais* 1.89% (1.99%) <sup>3)</sup>

Kommentar:

- 1) Durch Mehraktivitäten hat sich der Wareneinkauf auf fast 89% erhöht.
- 2) Trotz dieser Mehraktivitäten haben wir auf jede Ausgabe die nicht unbedingt nötig war oder die warten konnte verzichtet. Das half die Verwaltungsauslagen auf ein Minimum zu senken. In den Folgejahren muss aber einiges nachgeholt werden.
- 3) Die Zahlen in Klammern = 2009

17

## Antrag des Vorstandes

Wir haben im letzten Jahr auf einen Mitgliederbeitrag verzichtet. Viele fanden das toll, andere weniger.

### Ein Verein ohne Vereinsbeitrag ist kein richtiger Verein!

Liebe Vereinsmitglieder, für das Jahr 2011 schlägt der Vorstand folgendes vor:

Statutenkonform wird der Mitgliederbeitrag 2011 auf Fr. 20.- für eine Einzelperson und Fr. 30.- für ein Paar festgelegt.

Die Passivmitglieder **sollten** diesen Betrag bezahlen.

Die Aktivmitglieder d.h. die Lieferer **dürfen** diesen Betrag bezahlen.

Die an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder haben diesem Antrag fast einstimmig zugestimmt.

## **Cartons du coeur Argovie Lebensmittelhilfe Aargau**

Revisionsbericht für die Jahresrechnung 2010

Am 10. Februar 2011 wurden die Buchungen mit den Belegen verglichen und in Übereinstimmung befunden. Die Buchhaltung ist einfach und übersichtlich geführt.

Kommentare zur Jahresrechnung:

Trotz Ausfall der Mitgliederbeiträge 2010 konnten die Auslagen für Vereinsanlässe noch von der Reserve der vergangenen Jahre gedeckt werden. Sämtliche Spendengelder, wie Spendengelder der Kirchgemeinden, Kollekten, Privat- und Einzelpersonen kommen vollständig den unterstützten Personen zugute.

Der Notreserve musste ein Betrag von Fr. 65'000.- entnommen werden um den massiven Einnahmerückgang zu kompensieren. Die Finanzkrise schlägt sich mit einem Jahr Verzögerung auf die Einnahmen von CdC nieder.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung dem Kassier Félix Beaud Décharge zu erteilen und die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen. Für seine zuverlässige, grosse und auch zeitintensive Arbeit gebührt ihm Anerkennung und grosser Dank.

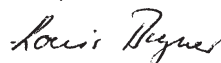
Stetten, 10. Februar 2011

die Revisoren :

Dieter Eger



Louis Bryner



# Cartons du Coeur – Regionalstelle Aargau

## **Vorstand:**

Präsidentin	Brigitte Arnoux	Küttigen
Ehrenpräsidentin	Anita Baumann	Ferreyres
Finanzen	Félix Beaud	Stetten
Aktuarin	Esther Lack	Oftringen
Telefon Aargau-West	Robert Zeller	Möriken
Ressort Lieferer	Tobias Müller	Aarau

## **Rechnungs-Revisoren:**

Dieter Eger	Habsburg
Louis Bryner	Möriken

## **Telefondienst:**

Aargau-Ost	Otto Wermelinger	Dottikon
Aargau-West	Robert Zeller	Möriken

## **Lager/Logistik:**

Jakob Haller	Gränichen
--------------	-----------

## **Postadresse:**

Cartons du Coeur  
Regionalstelle Aargau  
Postfach 22  
5024 Küttigen

## **Homepage:**

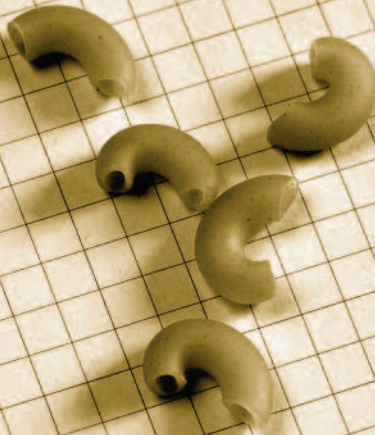
[www.cartonsducoeur-aargau.ch](http://www.cartonsducoeur-aargau.ch)

## **Telefon:**

Aargau-Ost	079 243 27 59
Aargau-West	079 781 76 59

## **PC 18-465936-9**

**Cartons du Coeur ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit. Zuwendungen an Cartons du Coeur können deshalb bei den persönlichen Steuern in Abzug gebracht werden.**



**«Nicht alles  
was zählt,  
kann gezählt  
werden,  
und nicht alles  
was gezählt  
werden kann,  
zählt».**

(Albert Einstein)



LEBENSMITTELHILFE AARGAU